

Kaiser Wilhelm I. lässt die **Fertigstellung des Kölner Doms** feiern - sein Erzbischof ist verbannt und viele Katholiken bleiben in Zeiten des Kulturkampfes der Feierstunde fern.



In Bonn wird die **Friedrich-Wilhelms-Universität** gegründet.



Friedrich-Wilhelm III. ruft anlässlich des Reformationsjubiläums zur **Vereinigung** von Lutheranern und Reformierten auf.



Friedrich-Wilhelm III. lässt seine eigenhändig verfasste **Agende** am Berliner Dom einführen. Er erntet vielstimmigen Protest.



Im preußischen **Agendenstreit** kommt es zum Kompromiss: Jede Kirchenprovinz ergänzt die Einheitsagende um eine regionale Alternativagende.



Das Rheinland wird zu einer
Provinzialkirche zusammen
gefasst - Sitz des
Konsistoriums ist Koblenz.



Die Provinzialsynoden in
Rheinland und Westfalen
akzeptieren den **Kompromiss**:
Preußische Einheitsagende
gegen presbyterial-synodale
Ordnung.



Für alle preußischen
Kirchenprovinzen wird eine
presbyterial-synodale
Kirchenordnung erlassen -
Vorbild ist das 'rheinisch-
westfälische Junktim'.



In Elberfeld wird der erste
Jünglingsverein gegründet:
Hier finden sich erweckte
Christen zur gemeinsamen
Erbauung zusammen.



In diesem Jahr werden die
**'Bergische Bibelge-
sellschaft'** sowie die
**'Wuppertaler Traktatge-
sellschaft'** gegründet.



Die **Rheinische
Missionsgesellschaft**
wird begründet.



Die erweckten Pfarrer des
Wuppertales treffen sich ab
jetzt regelmäßig in der
‘Farbmühlenkonferenz’.



**Graf Adalbert von der
Recke-Volmarstein** gründet
eine ‘Gesellschaft zur Rettung
und Erziehung verlassener
Waisen und Verbrecherkinder’.



Theodor Fliedner gründet -
nach dem Vorbild englischer
Quäker - die ‘Rheinisch-
Westfälische Gefängnis-
gesellschaft’.



Theodor Fliedner gründet das
**Kaiserswerther Diakonissen-
mutterhaus** - ihm steht seine
Frau Friedrike vor.



In Reaktion auf Wicherns Stegreifrede konstituiert sich im Rheinland ein '**Provinzial-ausschuss für Innere Mission**'.



Pfarrer **Hugo Reich** aus Sobernheim gründet das zweite rheinische Diakonissen-Mutterhaus.



Andreas Bräm wirbt auf einem Kirchentag in Barmen für eine Verbesserung der sozialen Lage der Arbeiterklasse - er findet wenig Gehör.



In Essen entsteht der **erste rheinische Arbeiterverein**.



König Friedrich Wilhelm III demonstriert Stärke im **Kölner Kirchenstreit**: Erzbischof Clemens August Freiherr Droste zu Vischering wird gefangen gesetzt.



Mit dem **Verbot des Jesuitenordens** beginnt Kultusminister Adalbert Falk seinen legislativen 'Kulturkampf' gegen die katholischen 'Reichsfeinde'.



Die **Friedensgesetze** beenden den 'Kulturkampf' endültig: (Fast) alle Diskriminierungen werden zurückgenommen.



Tert



Die



Ba

